

NOVEMBER

Table with 2 columns: Day (SA 01 to DI 04) and Program details including time, title, and price.



1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
Musorgsky
12,50 Euro / erm. & für Schulen 7,50 Euro

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

Table with 2 columns: Day (SA 01 to DI 04) and Program details including time, title, and price.

BADISCHES STAATSTHEATER KARLSRUHE

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
Musorgsky
12,50 Euro / erm. & für Schulen 7,50 Euro

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

1. JUGENDKONZERT – BILDER EINER AUSSTELLUNG
24,00 – 9,00 Euro, Jugendkonzert-Abo

Table with 2 columns: Day (SA 01 to DI 04) and Program details including time, title, and price.

THEATERSTIFTUNG GEGRÜNDET
Seit Mai 2014 gibt es einen Stiftungsfonds BADISCHE STAATSTHEATER KARLSRUHE...

20.00 DER VORNAME
Komödie von Matthieu Delaporte & Alexandre de La Patellière

20.00 WAS WIR LIEBEN I
Die neue Reihe mit Ensemblemitgliedern mit Sts. Eva Derleder, Eintritt frei

19.30 EINFÜHRUNG AGNES
nach dem Roman von Peter Stamm für die Bühne bearbeitet von Christian Papke

20.00 AUS – DAS LEBEN NACH DEM SPIEL
Ein KSC-Projekt von Tobias Rausch

20.00 KITSCH!!!
Love-Songs mit Alexander Peutz & Johannes Mittl

19.30 BENEFIZ – JEDER RETTET EINEN AFRIKANER
Komödie von Ingrid Lausund

11.00 JAZZ & LITERATUR – TOM SAWYER UND HUCKLEBERRY FINN

18.30 RECHTSMATERIAL
Ein NSU-Projekt von Jan-Christoph Gockel & Konstantin Küspert

11.00 DAS DSCHUNGELBUCH
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

11.00 DAS DSCHUNGELBUCH
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

19.30 DANTONS TOD
Drama von Georg Büchner

11.00 DAS DSCHUNGELBUCH
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

11.00 DAS DSCHUNGELBUCH
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

19.30 DANTONS TOD
Drama von Georg Büchner

11.00 DAS DSCHUNGELBUCH
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

11.00 DAS DSCHUNGELBUCH
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

19.30 DANTONS TOD
Drama von Georg Büchner

11.00 DAS DSCHUNGELBUCH
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

11.00 DAS DSCHUNGELBUCH
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

19.30 DANTONS TOD
Drama von Georg Büchner

11.00 DAS DSCHUNGELBUCH
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

11.00 DAS DSCHUNGELBUCH
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

19.30 DANTONS TOD
Drama von Georg Büchner

11.00 DAS DSCHUNGELBUCH
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

11.00 DAS DSCHUNGELBUCH
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

19.30 DANTONS TOD
Drama von Georg Büchner

11.00 DAS DSCHUNGELBUCH
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

11.00 DAS DSCHUNGELBUCH
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

19.30 DANTONS TOD
Drama von Georg Büchner

11.00 DAS DSCHUNGELBUCH
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

11.00 DAS DSCHUNGELBUCH
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

19.30 DANTONS TOD
Drama von Georg Büchner

Table with 2 columns: Day (SA 01 to DI 04) and Program details including time, title, and price.

IM WESTEN NICHTS NEUES
Klassenzimmerstück nach dem Roman von Erich Maria Remarque

11.00 STADT LAND FLUSS
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

19.00 FREIHEIT: BÜHNE!
Auf die Plätze, fertig, los! Am 7.11. steht bei Freiheit: Bühne!

11.00 STADT LAND FLUSS
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

19.00 FREIHEIT: BÜHNE!
Auf die Plätze, fertig, los! Am 7.11. steht bei Freiheit: Bühne!

11.00 STADT LAND FLUSS
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

19.00 FREIHEIT: BÜHNE!
Auf die Plätze, fertig, los! Am 7.11. steht bei Freiheit: Bühne!

11.00 STADT LAND FLUSS
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

19.00 FREIHEIT: BÜHNE!
Auf die Plätze, fertig, los! Am 7.11. steht bei Freiheit: Bühne!

11.00 STADT LAND FLUSS
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

19.00 FREIHEIT: BÜHNE!
Auf die Plätze, fertig, los! Am 7.11. steht bei Freiheit: Bühne!

11.00 STADT LAND FLUSS
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

19.00 FREIHEIT: BÜHNE!
Auf die Plätze, fertig, los! Am 7.11. steht bei Freiheit: Bühne!

11.00 STADT LAND FLUSS
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

19.00 FREIHEIT: BÜHNE!
Auf die Plätze, fertig, los! Am 7.11. steht bei Freiheit: Bühne!

11.00 STADT LAND FLUSS
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

19.00 FREIHEIT: BÜHNE!
Auf die Plätze, fertig, los! Am 7.11. steht bei Freiheit: Bühne!

11.00 STADT LAND FLUSS
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

19.00 FREIHEIT: BÜHNE!
Auf die Plätze, fertig, los! Am 7.11. steht bei Freiheit: Bühne!

11.00 STADT LAND FLUSS
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

19.00 FREIHEIT: BÜHNE!
Auf die Plätze, fertig, los! Am 7.11. steht bei Freiheit: Bühne!

11.00 STADT LAND FLUSS
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

19.00 FREIHEIT: BÜHNE!
Auf die Plätze, fertig, los! Am 7.11. steht bei Freiheit: Bühne!

11.00 STADT LAND FLUSS
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

19.00 FREIHEIT: BÜHNE!
Auf die Plätze, fertig, los! Am 7.11. steht bei Freiheit: Bühne!

11.00 STADT LAND FLUSS
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

19.00 FREIHEIT: BÜHNE!
Auf die Plätze, fertig, los! Am 7.11. steht bei Freiheit: Bühne!

11.00 STADT LAND FLUSS
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

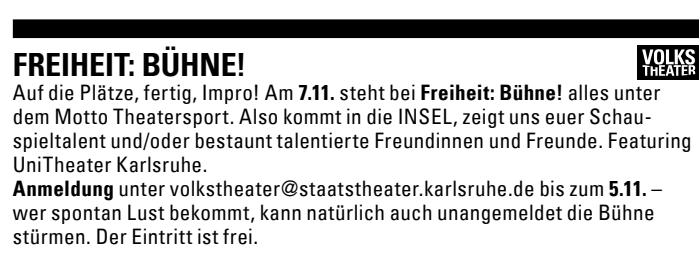
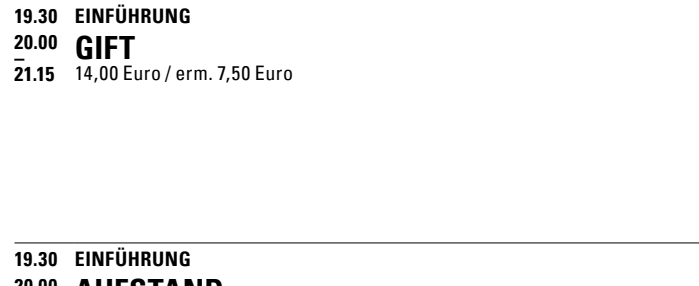
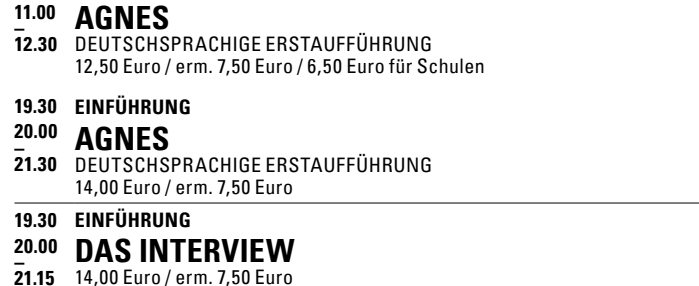
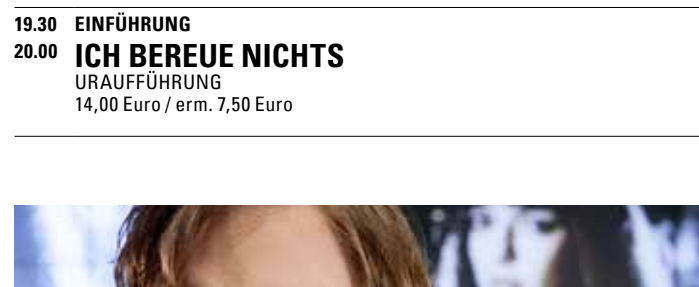
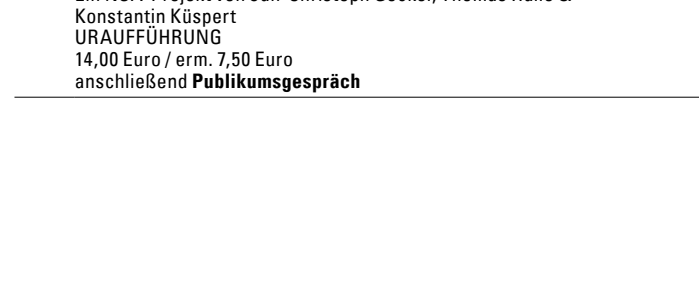
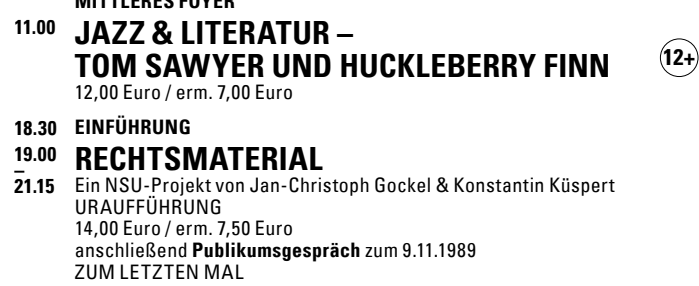
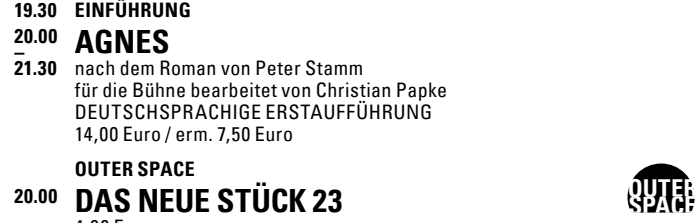
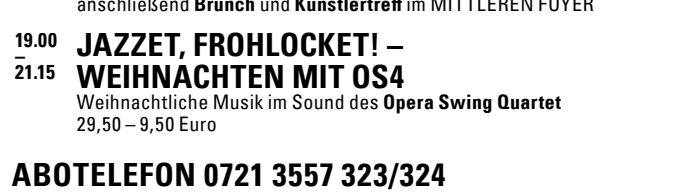
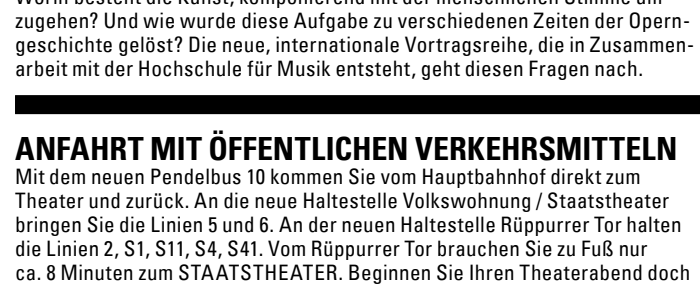
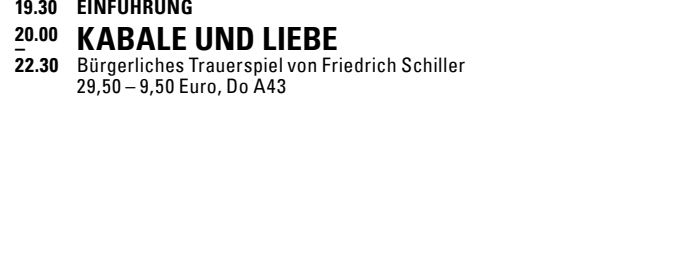
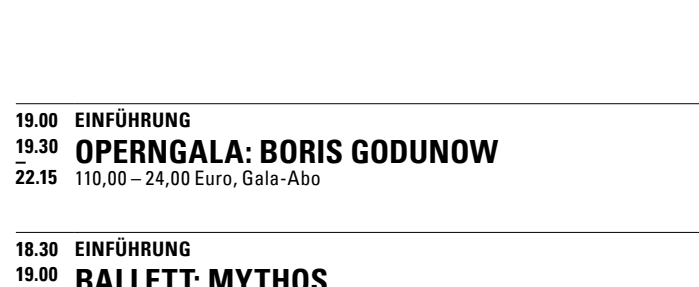
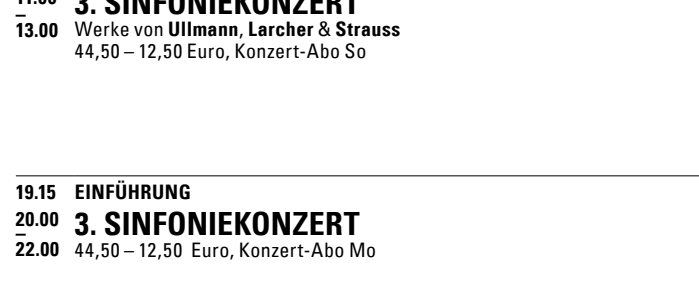
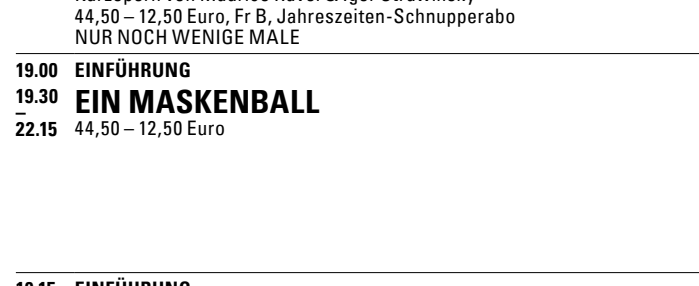
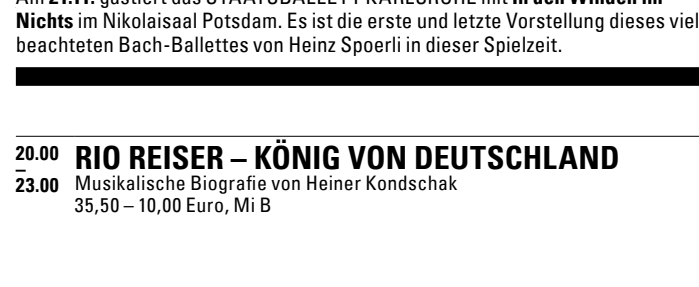
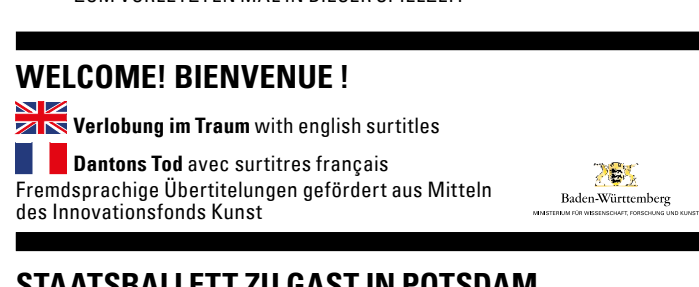
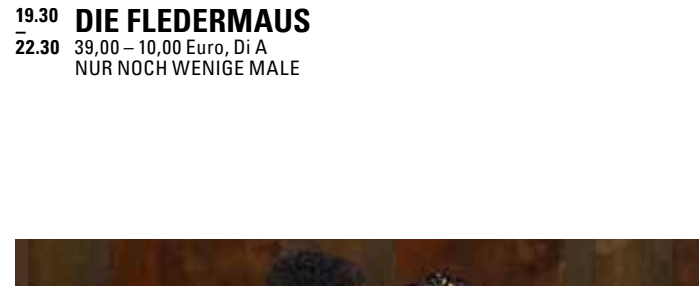
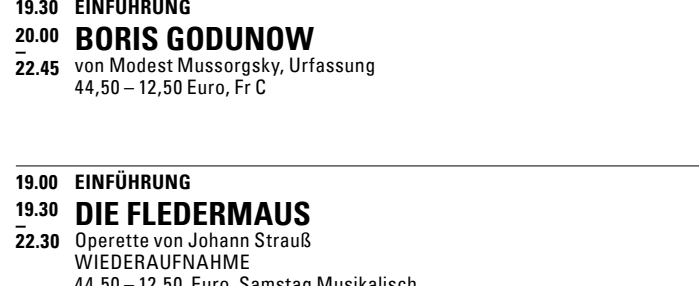
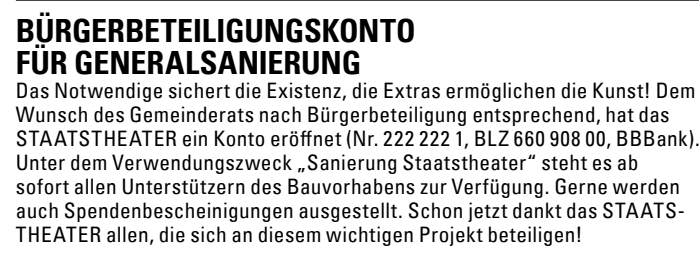
19.00 FREIHEIT: BÜHNE!
Auf die Plätze, fertig, los! Am 7.11. steht bei Freiheit: Bühne!

11.00 STADT LAND FLUSS
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

19.00 FREIHEIT: BÜHNE!
Auf die Plätze, fertig, los! Am 7.11. steht bei Freiheit: Bühne!

11.00 STADT LAND FLUSS
12,50 Euro / erm. 7,50 Euro / 6,50 Euro für Schulen

19.00 FREIHEIT: BÜHNE!
Auf die Plätze, fertig, los! Am 7.11. steht bei Freiheit: Bühne!



OPER

BORIS GODUNOV

von Modest Mussorgsky, Urfassung
In russischer Sprache mit deutschen Übertiteln

„Beides, Bühne und die extrem emotional ausgeführten Situationen und seelischen Konflikte, kamen gut an beim Premierenpublikum. Sicherlich auch dank der eindrucksvoll durch Chöre und Solisten heraufbeschwo- renen Wucht der expressionistischen Musik vom Schöpfer der berühmten **Bilder einer Ausstellung**.“ **BNN**

ML Christoph Gedtschold **R** David Hermann **B & K** Christof Hetzer **C** Ulrich Wagner, Anette Schneider **D** Bernd Feuchtnr, Carsten Jenß **BADISCHE STAATSKAPELLE, STAATSPERNCHOR, EXTRACHOR & CANTUS JUVENUM e. V.**

7.11. Baştar, Wäspy a. G., Raffel, Schaefer – Ks. Gorny, Shin, Schäffer, Wohlbrecht, Lucas, Kaspeli, Finden, Ks. Weinschenk a. G., Zickgraf, Netzner, Xu

29.11. **OPERNGALA mit Alexei Tanovitski (Boris Godunow) und Viktor Antipenko (Grigor)** in weiteren Rollen Baştar, Wäspy a. G., Raffel, Schaefer – Schäffer, Wohlbrecht, Lucas, Kaspeli, Urutia Benet, Ks. Weinschenk a. G., Zickgraf, Netzner, Xu

GROSSES HAUS 2¼ Stunden, eine Pause

DAS KIND UND DIE ZAUBERDINGE / DIE NACHTIGALL
Kurzopern von Maurice Ravel und Igor Strawinsky
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

„Das Publikum bejubelte … eine fantasiereiche Inszenierung beider Opern, musikalisch auf höchstem Niveau.“ **dpa**
ML Christoph Gedtschold **R** Das Kind und die Zauberdinge Tobias Heyder **R** Die Nachtigall Tim Plegge **B** Frank Philipp SchlöBmann **K** Janine Werthmann **C** Ulrich Wagner, Christoph Obert, Anette Schneider **D** Raphael Rösler, Carsten Jenß **BADISCHE STAATSKAPELLE, STAATSPERNCHOR, CANTUS JUVENUM e. V.** **21.11.** Das Kind und die Zauberdinge, Hindrichs, Tier, Baştar, Kirsch, Ks. Peters, Wäspy a. G., Ks.Mazur – Finden, Rodriguez, Schäffer, Xu, Sevinc **Die Nachtigall** Hindrichs, Niessen, Tier, Watanabe – Rodriguez, Jung, Xu, Sevinc, Zickgraf, Finden, Ks. Eidloth

GROSSES HAUS 2 ¼ Stunden, eine Pause

DIE FLEDERMAUS

Operette von Johann Strauß | In deutscher Sprache mit Übertiteln

„Im Badischen Staatstheater Karlsruhe waren Operettenspezialisten mit viel Liebe zur gekannten Komik am Werk.“ Badisches Tagblatt **ML** Steven Moore **R** Lorenzo Fioroni, Thilo Reinhardt **B** Raff Käselau **K** Sabine Blickenstorfer **CH** Pascale-Sabine Chevronto **C** Stefan Neubert **D** Raphael Rösler **BADISCHE STAATSKAPELLE, STAATSPERNCHOR** **8.11.** Niessen, Ks. Schlingensiefen, Tier, Leitner a. G. – Ks. Schneider, Urrutia Benet, Rodriguez, Ks. Hannula a. G., Schäffer, Wacker a. G. **11.11.** Niessen, Ks. Schlingensiefen, Schaefer, Leitner a. G. – Wohlbrecht, Finden, Rodriguez, Ks. Gauntt, Schäffer, Wacker a. G.

GROSSES HAUS 3 Stunden, 1 Pause

DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG

von Richard Wagner | In deutscher Sprache mit Übertiteln

„Ein echter Weitwurf ist dem 34 Jahre alten Regisseur Tobias Kratzer in Karlsruhe gelungen, der Wagners **Meistersinger** ohne Gesichtsis- und Pflichtvergessenheit zurückführt zu dem, was sie doch einmal sein sollten: eine komische Oper.“ Frankfurter Rundschau **ML** Christoph Gedtschold **R** Tobias Kratzer **B & K** Rainer Sellmaier **C** Ulrich Wagner **D** Yvonne Gebauer a. G., Raphael Rösler **BADISCHE STAATSKAPELLE, STAATSPERNCHOR & EXTRACHOR** **16.11.** Niessen, Schaefer – Meszar, Kirsch a. G., Ks. Gauntt, Jentjens a. G., Rodriguez, Lucas, Schäffer, Finden, Ks. Schneider, Ks. Weinschenk a. G., Zickgraf, Xu, Molz, Kaspeli, Jung

GROSSES HAUS 5½ Stunden, zwei Pausen

Mit freundlicher Unterstützung des Richard-Wagner-Verbands Karlsruhe e. V.



Renatus Meszar, Christina Niessen, Daniel Kirch a. G. Die Meistersinger von Nürnberg

DER ROSENKAVALIER

Komödie für Musik von Richard Strauss
In deutscher Sprache mit Übertiteln

„Ein Opernerlebnis, das mit größtmöglicher Einheit von Musik und Schauspiel in seinen Bann zieht.“ **BNN** **ML** Christoph Prick a. G. **R** Dominique Mantha **B** Christian Florenz **K** Ute Frühling **C** Ulrich Wagner, Anette Schneider **D** Margrit Poremba, Raphael Rösler **BADISCHE STAATSKAPELLE, STAATSPERNCHOR & CANTUS JUVENUM KARLSRUHE e. V.**

9.11. Niessen, Schaefer, Hindrichs, Köhler a. G., Borst a. G., Kirsch, Etzold, Gruber, Hamn-Keller – Linn a. G., Ks. Gauntt, Wohlbrecht, Molz, Schäffer, Zickgraf, Shin, Reblas, Ks. Eidloth, Deparade, Krohn, von Rüden, Angulo, Szwarkowski, Kim, Huck, Hegedüs, Netzner, Polsciukas, Schnabel, Tervo

GROSSES HAUS 4¼ Stunden, zwei Pausen

EIN MASKENBALL

Oper von Giuseppe Verdi | In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

„**Ein Maskenball** in der Inszenierung von Aron Stehli ist ein echter Volltreffer.“ Delta-nws **ML** Justus Thorau (1.11.), Johannes Willig (22.11.) **R** Aron Stehli **B** Friedrich Eggert **K** Doey Lüthi **C** Ulrich Wagner **D** Bernd Feuchtnr, Achim Sieben **BADISCHE STAATSKAPELLE, STAATSPERNCHOR & EXTRACHOR** **1.11.** Ks. Dobrzanska, Hindrichs, Ks. Wolak – Shin, Jung, Lucas, Molz, Finden, Ks. Eidloth, Kuschel **22.11.** Ks. Dobrzanska, Ks. Schlingensiefen, Ks. Wolak – Shin, Jung, Xu, Kaspeli, Urrutia Benet, Ks. Eidloth, Kuschel

GROSSES HAUS 2¼ Stunden, eine Pause

1. LIEDERABEND – LUCIA LUCAS

Don Quichotte – Lieder

Don Quichotte hat nicht nur gegen Windmühlen gekämpft, sondern Komponisten zu jeder Zeit dazu bewegt, ihm immer wieder neue, wunderbare Denkmale zu setzen.

Lucia Lucas Bariton **Steven Moore** Klavier

23.11. KLEINES HAUS

VERLOBUNG IM TRAUM

von Hans Krása

In deutscher Sprache mit englischen und deutschen Übertiteln

Ein alter Fürst übernachtet in einer russischen Provinzstadt, weil seine Kutsche eine Panne hat. Schon stürzt sich eine beehrte Mutter auf ihn, um ihrer Tochter eine gute Partie zu verschaffen. Die Kleinstdtkomödie des 1944 in Ausschwitz ermordeten Hans Krása – Komponist der bekannten Kinderoper **Brundibar** – beruht auf der Novelle **Omkelchens Traum** von Fjodor Dostojewski.

ML Justus Thorau **R** Ingo Kerhof **B** Dirk Becker **K** Inge Medert **C** Ulrich Wagner **CH** Darie Cardyn **D** Raphael Rösler **BADISCHE STAATSKAPELLE, MILLER a. G., Tier, Köczek a. G., Mara a. G. – Voigt a. G., Venter, Kolarczyk**

GROSSES HAUS 2½ Stunden, eine Pause

KONZERT

1. KAMMERKONZERT

Ludwig van Beethoven Trio C-Dur op. 87 **Antonin Dvořák** Terzetto C-Dur op. 74 **Frank Bridge** Rhapsody-Trio H. 176 **Zoltán Kodály** Serenade op. 12

Beethovens **C-Dur-Trio** wurde mehrfach bearbeitet, auch für die seltene Besetzung mit zwei Violinen und Viola. Diese wählte auch Dvořák für sein charmantes **Terzetto**. Benjamin Britten bewunderte das **Rhapsody-Trio** seines Kompositionslehrers Frank Bridge ähnlich wie Béla Bartók die **Serenade** seines Landsmanns und Freundes Zoltán Kodály für ihren Melodienreichtum. **Gregor Anger & Dominik Schneider** Violine **Christoph Klein** Viola

30.11. KLEINES HAUS 2 Stunden, eine Pause
Anschließend **Brunch** und **Künstlerertf** im MITTLEREN FOYER

JAZZET, FROHLOCKET! – WEIHNACHTEN MIT OS4
Weihnachtliche Musik im Sound des **Opera Swing Quartet**

Melodien aus dem **Nusknacker**, dem **Weihnachtsoratorium**, **La Bohème**, **Hänsel und Gretel**, verührt und gewürzt mit Swing-Standards sowie tradi- tionellen und jazzigen Weihnachtssliedern ergeben ein äußerst bekömmli- ches musikalisches Spritzgebäck. **Wolfgang Heinzel** Klavier & Arrangements **Wolfgang „Muffel“ Weh** Klarinette **Peter Cerny** Bass **Rainer Engelhardt** Schlagzeug & Moderation

30.11. KLEINES HAUS 2 ¼ Stunden, eine Pause

NACHTKLÄNGE 1 – WIENER SCHMÄH

Arnold Schönberg Ode an Napoleon Buonaparte **Georg Friedrich Haas** Sextett **Friedrich Cerha** . Keintate für Chansonnier und Instrumente

Arnold Schönberg vertonte in seiner Ode an **Napoleon Buonaparte** ein Schmähdgedicht Byrons auf den entmachteten Gewaltherrscher. In seinem **Sextett** experimentiert Georg Friedrich Haas mit Viertelton-Bewegungen, die ein farbenreiches Tonspektrum auffächern. Die von Friedrich Cerha vertonten Sentenzen des Dichters Ernst Kein zeigen witzig und höchst unterhaltsam das Wiener Klein- und Großbürgertum.

Horst Maria Merz Chansonnier **Ulrich Wagner** Dirigent & Moderator
Mitglieder der **BADISCHEN STAATSKAPELLE**

14.11. INSEL 2 Stunden, eine Pause

2. SINFONIEKONZERT

Vivian Fung Dust Devils **Mieczystaw Weinberg** Violinkonzert g-Moll op. 67 **DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG** **Modest Mussorgsky** Bilder einer Ausstellung

Mei-Ann Chen, Chefdirigentin des Memphis Symphony Orchestra und der Chicago Sinfoniaetta, dirigiert **Bilder einer Ausstellung**, das bekannteste und berühmteste Werk Modest Mussorgskys, in der farbenreichen Orchestrierung Maurice Ravels. Dem Orchesterstück **Dust Devils** von Vivian Fung folgt eine weitere faszinierende Entdeckung des Komponisten der **Passagierin**: Mieczystaw Weinbergs grandioses **Violinkonzert**. **Linus Roth** Violine **Mei-Ann Chen** Dirigentin **BADISCHE STAATSKAPELLE**

2., 3.11. GROSSES HAUS 2 Stunden, eine Pause

3. SINFONIEKONZERT & 1. SONDERKONZERT

Viktor Ullmann Don Quixote tant Fandango **Thomas Lercher** Konzert für Violine, Violoncello und Orchester **DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG** **Richard Strauss** Ein Heldenleben op. 40

Für die Deutsche Erstaufführung des bei den Londoner Proms gefeierten **Wolfgangkonzerts** kommen mit Viktoria Mullova und Matthew Barley ein Weltstar und ein spannender Grenzänger zwischen Klassik und Weltmusik nach Karlsruhe. Richard Strauss und seine Zeitgenossen sind das Thema der beiden anderen Werke: Strauss' **Heldenleben** und die Ouvertüre **Don Quixote tant Fandango** von Viktor Ullmann, die im KZ Theresienstadt entstand. **Viktoria Mullova** Violine **Matthew Barley** Violoncello **Justin Brown** Dirigent **BADISCHE STAATSKAPELLE**

23., 24., 25.11. GROSSES HAUS 2 Stunden, eine Pause

BALLETT

DER WIDERSPENSTIGEN ZÄHMUNG

von John Cranko nach der Komödie von William Shakespeare

John Cranko hat mit seiner Version von Shakespeares **The Taming of the Shrew** eine der wenigen Ballettkomödien von Weltrang geschaffen: Er erzählt die Geschichte der widerspenstigen Katharina, die gegen ihre Über- zeugung Petrucchio heiratet, von ihm gezähmt wird und sich schließlich in unerwartet großem Eheglück wiederfindet. **M** Kurt-Heinz Stolte nach Domenico Scarlatti **ML** Steven Moore **CH & IN** John Cranko **E** Jane Bourne **B & K** Elisabeth Dalton **L** Steen Bjarke **MIT** Solisten, Ballettensemble & Ballettstudio des **STAATSBALLETTS KARLSRUHE**, Studierende der AKADEMIE DES TANZES MANNHEIM **BADISCHE STAATSKAPELLE**

PREMIERE 15., 20.11. GROSSES HAUS 2 ½ Stunden, eine Pause

MYTHOS

Kreationen von Reginaldo Oliveira, Tim Plegge & Jörg Mannes **URAUFFÜHRUNGEN**

„Birgit Keil verfolgt auch bei der Verpflichtung von Gastchoreografen ein klares Konzept – jede Arbeit bringt ihr Ensemble voran, erweitert den künstlerischen Horizont der Tänzer und des Publikums. Der neue Ballett- abend im GROSSEN HAUS des Badischen Staatstheaters ist eine weitere Perle dieser Kette, die einen Erfolg an den anderen reiht.“ Badisches Tagblatt **CH** Reginaldo Oliveira, Tim Plegge, Jörg Mannes **M** Lera Auerbach, Alberto Iglesias, Philip Glass, Max Richter, Giovanni Sollima **B** Sebastian Hannak **K** Judith Adam, Heidi de Raad **L** Stefan Woinke **V** Elke Reinhuber **D** Christoph Geiser, Brigitte KnöB **MIT** Toetzke, Solisten & Ballettensemble des **STAATS- BALLETTs KARLSRUHE**

2., 26., 30.11. GROSSES HAUS 2 ½ Stunden, eine Pause

Nur danken

SCHAUSPIEL

AGNES

nach dem Roman von Peter Stamm für die Bühne bearbeitet von Christin Papke **DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG**

Eine Liebesbeziehung auf dem Prüfstand „Großer Beifall für eine ausge- zeichnete, rundum empfehlenswerte Produktion.“ **BNN** **R** Christian Papke **B & K** Alois Gallé, Viktoria Striáik **M** Georg Luchsch **D** Michael Nijs, Annalena Schott **MIT** Bachfischer / Biesolt, Gröschel / Breier – Wagner

5., 6., 13., 24., 25.11. STUDIO 1½ Stunden, keine Pause

AUFSTAND

von Mely Kiyak | URAUFFÜHRUNG / AUFTRAGSWERK

„Psychologisch tief zeichnet Mehmet Yilmaz den Künstler … Diese 75 Minuten Theater sind das fragile Spiel eines Mannes, der zwischen dem komödiantischen Charme … und dem tödlichen Ernst kurdischer Vertreibenen hin- und heroszilliert … Er hakt sich fest in unsere Gedanken und fordert seinen Tribut. Fünf Minuten Applaus.“ **BNN** **R** Andrés Dömötör **B & K** Moira Gilierion **D** Daniel Richter, Jan Linders **MIT** Mehmet Yilmaz

28.11. STUDIO 1 ¼ Stunden, keine Pause

AUS – DAS LEBEN NACH DEM SPIEL
Ein KSC-Projekt von Tobias Rausch | URAUFFÜHRUNG

„Das Staatstheater interviewte Ex-Profis des KSC … Die Biografien wurden Teil eines beeindruckenden Stückes.“ spiegel.de **R** Tobias Rausch **B & K** Jelena Nagorni **M** Matthias Hermann **D** Kerstin Grübmeyer, Michael Gmaj **MIT** Krafft – Brandt, Cofalka-Adami, Ostermann

6.11. STUDIO 1 ¼ Stunden, keine Pause

BENEFIZ – JEDER RETTET EINEN AFRIKANER

Komödie von Ingrid Lausund

Typische Gütmenschen im Streit um eine Wohltätigkeitsgala. „Ein tolles Stück, witzig, wortreich und trotzdem ernsthaft.“ Badisches Tagblatt **R** Eric Nikodym **B & K** Viktoria Striáik **D** Kerstin Grübmeyer, Michael Gmaj **MIT** Kitzl, Schlegel – Bruckmeier, Funke, Wiegard

8., 30.11. STUDIO 1½ Stunden, keine Pause

DANTONS TOD

Drama von Georg Büchner

„Dieser **Danton** wäre auch Schülern als sinnlich erfahrbare Lektürehilfe zu empfehlen – wie allen, die einen der stärksten Texte der deutschen Literatur nahegebracht bekommen wollen.“ **BNN** **R** Simone Blattner **B** Alain Rappaport **K** Claudia González Espindola **M** Christopher Brandt **D** Kerstin Grübmeyer, Annalena Schott **MIT** Löffler – Andreesen, Brandt, Halle, Quintana, Reiss, Schmidt, Wiegard

11., 12.11. KLEINES HAUS 1 ¼ Stunden, keine Pause

12.11. avec surtitres français / mit französischen Übertiteln

DAS INTERVIEW

von Theo van Gogh

Eines sollte ein Interview nicht sein: ein Machtspiel. Doch genau das entspinnt sich zwischen Polit-Journalist Pierre und Soap-Star Katja. Ein Schlagabtausch der Geschlechter, zwischen Schein und Wirklichkeit, in dessen Zentrum ein dunkles Geheimnis steht. **R** Dominique Schnizer **B & K** Christin Treunert **V** Manuel Braun **D** Jens Peters **MIT** Kitzl – Petri

DOPPELPREMIERE mit GIFT 23.11. STUDIO ca. 3 Stunden, eine Pause
Vorstellung als Einzelabend 26.11. STUDIO 1 ¼ Stunden, keine Pause

DER UHR TACK

Komödie von Matthieu Delaporte & Alexandre de La Patellière

In der „mit viel Verve“ inszenierten französischen Erfolgskomödie „geht es Schlag auf Schlag … Kurz: Langeweile kommt an diesem Abend nicht auf.“ **BNN**

R Dominik Günther **B & K** Heike Vollmer **M** Jan S. Beyer & Jörg Wockenfuß **D** Nina Steinhilber, Konstantin Küspert **MIT** Baggeröhr, Löffler – Besta, Petri, Riemer

4., 29.11. STUDIO 1¼ Stunden, keine Pause

DIE UHR TACK – TIMPUL TRECE

von Peca Stefan | URAUFFÜHRUNG / AUFTRAGSWERK
Im Rahmen des ETC-Projekts **The Art of Ageing** Koproduktion mit dem Rumänischen Nationaltheater Temeswar

Die Partnerstädte Karlsruhe und Temeswar verbindet eine gemeinsame Geschichte – viele Banater Schwaben sind nach Deutschland zurückgekehrt und weiterhin stark verbunden mit ihrer Heimat. Der rumänische Dramatiker Peca Stefan recherchierte an beiden Orten und hat ein Stück verfasst, das über Grenzen hinweg Generationen miteinander sprechen lässt. **R** Malte C. Lachmann **B & K** Anna van Leen **V** Lucian Matei **D** Michael Gmaj, Geanina Jinaru **MIT** Bijan, Löffler – Andreesen, Buzoianu

15., 16.11. STUDIO 1 ¼ Stunden, keine Pause

EIN SOMMERNACHTSTRAUM
Komödie von William Shakespeare mit Liedern von Tobias Graike & Clemens Rynkowski

… das ausgezeichnete Schauspielensemble des Badischen Staatstheaters hat Shakespeares meist gespieltes Stück zu einem urkomischen Theaterer- lebnis gemacht … einfach alles erscheint in dieser Karlsruher Neuinszenie- rung … handgemacht, ursprünglich und dabei stimmig.“ Badisches Tagblatt **R** Daniel Pfluger **M & ML** Clemens Rynkowski **B** Flurin Borg Madsen **K** Janine Werthmann **D** Michael Gmaj **MIT** Krafft, Löffler, Mohr – Andreesen, Besta, Brandt, Grobe, Quintana, Ricci, Schmidt, Schumacher, Wagner **BAND** Zieba – Dinkelacker, Pudil, C. Rynkowski, D. Rynkowski, F. Rynkowski, Welsch

2.11. KLEINES HAUS 2¼ Stunden, eine Pause

GIFT

von Lot Vekemans

Nach Jahren der Trennung trifft sich ein Paar am Grab ihres Kindes wieder – erst jetzt ist es beiden möglich, über all das zu reden, was sie seit dem Tod des Sohnes innerlich aufgefressen hat. Ein berührendes Kammerspiel über eine Ehe, die dem Tod nicht standhalten konnte. **R** Marlene Anna Schäfer **B & K** Christin Treunert **D** Michael Gmaj **MIT** Mohr – Wiegard

DOPPELPREMIERE mit DAS INTERVIEW
23.11. STUDIO ca. 3 Stunden, eine Pause
Vorstellung als Einzelabend 27.11. 1 ¼ Stunden, keine Pause

ICH BEREUE NICHTS

Ein NSA-Projekt von Jan-Christoph Gockel, Thomas Halle & Konstantin Küspert | URAUFFÜHRUNG

Was hat den jungen Computerspezialisten und Geheimdienstmitarbeiter Edward Snowden dazu gebracht, die technologischen Abgründe unserer Gesellschaft öffentlich zu machen? Das **Rechtsmaterial**-Team hat Aktivisten und Experten im In- und Ausland getroffen. **R** Jan-Christoph Gockel **B & K** Julia Kurzweg **M** Matthias Grübel **D** Konstantin Küspert **MIT** Halle

13., 18.11. STUDIO

JACQUES BREL – ON N’OUBLIE RIEN

Inszenierte Chansons mit Natanáel Lienhard | URAUFFÜHRUNG

„Eine anrührende und hirnreizende Hommage an die Chansons.“ **BNN** **ML** Jacob Bussmann **R** Pia Donke **B & K** Katharina Simmert **V** Olivier Hamaker **D** Jan Linders **MIT** Lienhard **MUSIKER** Bussmann, Jergens, Unger, Borgir

1.11. STUDIO 1 ¼ Stunden, keine Pause

KABALE UND LIEBE

Bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller

„Wir brauchen dieses mutige, radikale Theater mit seinen großartigen schauspielerischen Leistungen mehr als je zuvor.“ **BNN** **R** Simone Blattner **B** Alain Rappaport **K** Sabin Fleck **M** Christopher Brandt **D** Kerstin Grübmeyer, Annalena Schott **MIT** Löffler, Baggeröhr, Schlegel – Grünewald, Funke, Halle, Wagner, Wiegard

6.11. KLEINES HAUS 2½ Stunden, eine Pause

KITTSCH!!!

Love-Songs mit Alexander Peutz & Johannes Mittl

Bai Liebesliedern ist Kitsch eine Qualität: **Save me** von Queen, **The Scientist** von Coldplay, **Time** after time von Cindy Lauper und **Nothing compares 2** – ursprünglich von Prince sind einige der Love-Songs, die der Sänger und Schauspieler Alexander Peutz und die Regisseurin Ila Schnier zu einem ebenso mitreißenden wie gefühlvollen Abend zusammengestellt haben. **R** Ila Schnier von Wittich **MIT** Peutz

2., 7., 22.11. STUDIO ca. 1 ¼ Stunden, keine Pause

MAIENSCHLAGER

Eine unmögliche Liebe im Dritten Reich „Stefan Otteni hat den schönen, poetischen Stoff stimmig und atmosphärisch dicht inszeniert und dafür eine zeit- los starke Formensprache gefunden, die das Stück trotz aller geschichtlichen Detailreue ganz nah an moderne Erfahrungen welten herandrückt.“ nachkritik.de **R** Stefan Otteni **B** Peter Sör **K** Sabin Fleck **ML** Tobias Fick **D** Kerstin Grübmeyer, Brigitte a. Ostermann **MIT** Baggeröhr, Kitzl, Krafft, Mohr – Besta, Bettin / Birtonlonu, Brandt, Cofalka-Adami, Quintana, Ricci, Schmidt, Schumacher, Wagner, Wiegard

9.11. KLEINES HAUS 2 ½ Stunden, eine Pause

ERNEST

Ein NSU-Projekt von Jan-Christoph Gockel & Konstantin Küspert **URAUFFÜHRUNG**

„Unbestritten ist hier ein gewinnbringender Theaterabend von Relevanz entstanden, der weit ausholt, um das vermeintlich einmalige Phänomen Rechtsextremismus als Kontinuität der deutschen Geschichte herauszur- beiten – und das mit Erfolg.“ Mannheimer Morgen **R** Jan-Christoph Gockel **B** Julia Kurzweg **K** Sophie Du Vinage **V** Florian Rzepkowski **D** Konstantin Küspert **MIT** Löffler – Bauer, Friedl, Funke, Halle, Lamp, Schwarz

9.11. STUDIO 2 ¼ Stunden, keine Pause



Thomas Halle, Sophia Löffler, Simon Bauer. Rechtsmaterial

RICHTIG

Komödie von Luz Hübner & Sarah Nemitz

„Ein unterhaltsamer Abend mit viel Lachpotential.“ **BNN** **R** Dominique Schnizer **B & K** Christin Treunert **D** Michael Nijs, Jens Peters **MIT** Büschelberger, Krafft, Löffler, Mohr, Schlegel – Andreesen, Grobe, Halle, Schmidt, Wagner, Lamp / Wegner

1., 7., 14., 21., 28.11. K